

Jahresbericht der UNITED school of sports Zürich für das Schuljahr 2013/2014

Allgemeine Informationen

Per Ende Schuljahr 2013/14 waren 215 Lernende aus 10 verschiedenen Kantonen an der UNITED eingeschrieben. Pro Ausbildungsjahr werden 2-3 Klassen geführt. Die Lernenden kommen aus über 30 verschiedenen Sportarten und mehr als die Hälfte ist Mitglied eines nationalen Kaders.

Im Schuljahr 2013/14 standen die Einführung von IPT sowie die ersten Qualifikationsverfahren nach BiVo2012 im Vordergrund. Die Umstellungen verliefen problemlos. Alle gesetzlich geforderten Bedingungen konnten wir in unser bestehendes Ausbildungskonzept integrieren.

Im Schuljahr 2013/14 konnten wir den Schwimmclub Uster als neuen Partner im Rahmen des Swiss Olympic Labels ‚Swiss Olympic Partner School‘ gewinnen. Der Schwimmclub Uster ist ein nationales Leistungszentrum des Schwimmverbandes. Unsere weiteren Partner sind: FC Zürich, Grasshopper Fussballsektion, Limmat-Nixen, Voléro Zürich, Basketball Academy Zürich, Kloten Flyers, Swiss Volley Talent-school Zürich, FC Winterthur, GC/Amicitia Handball, Ostschweizer Tischtennisverband, Zürcher Handballverband, Limmat Sharks, GCK Lions, ZSC Lions, LC Zürich.

Folgende Lektionenzahlen wurden unterrichtet:

1. Ausbildungsjahr:	902 Unterricht,	234 Sport,	44 Stützunterricht
2. Ausbildungsjahr:	902 Unterricht,	234 Sport,	44 Stützunterricht
3. Ausbildungsjahr:	120 Unterricht,	156 Sport,	44 Stützunterricht
4. Ausbildungsjahr:	120 Unterricht,	156 Sport,	44 Stützunterricht
TOTAL pro Lehrgang:	2044 Unterricht,	780 Sport,	176 Stützunterricht

Anmerkung: Die Sportlektionen werden nur von jenen Lernenden besucht, welche den von der Schule verlangten Trainingsumfang nicht schon im Verein abgedeckt haben. Die Trainings sind jahrgangsübergreifend.

Ende Schuljahr 2013/14 waren 27 Personen an der UNITED school of sports Zürich angestellt. Davon waren 2 Personen Lernende. Der gesamte Stellenumfang beträgt rund 13 Vollzeitstellen.

Unsere Sporterfolge im Überblick:

- 1. Rang U18 Europameisterschaften 2013, Faustball
- 1. Rang U21 Europameisterschaften 2014, Faustball
- 1. Rang Junioren-Europameisterschaften 2013, Springreiten
- 2. Rang Jugend-Europameisterschaften 2013, Mountainbike
- 2. Rang U-19-Europameisterschaften 2014, Radsport
- 3. Rang European Youth Olympic Festival 2013, Eishockey
- 3. Rang Junioren-Europameisterschaften 2014, Kunstturnen
- 6. Rang Youth Olympic Games 2014, Leichtathletik
- 8. Rang U-18-Europameisterschaften 2014 Handball, 6 Teilnehmer



Schulalltag der UNITED school of sports Zürich

Mitte August 2013 haben 66 neue Lernende, verteilt auf drei Klassen, ihre „Kaufmännische Grundbildung für Sporttalente“ an der UNITED school of sports ZH in Angriff genommen. Diese wurden mit dem bewährten Aufnahmeverfahren der Schule aus rund 130 eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. VertreterInnen aus 22 (!) Sportarten sind unter den neuen Lernenden zu finden. Neue Sportarten an der Schule sind: Kart, Rodeln und Trampolin. Beim Ausbildungsstart sind 44 Lernende im Besitz einer Talents Card National und 13 einer Talents Card Regional. 25 der 66 neuen Lernenden sind Frauen, also über ein Drittel. Ein erfreulicher Wert!

Wie immer in den letzten Jahren fand auch im Schuljahr 2013/2014 an der UNITED während 41 Wochen regulärer Unterricht statt. Dieser sieht für die Klassen der ersten beiden Ausbildungsjahre 16 Lektionen geführter Unterricht pro Woche vor. Dazu kommen 6 Lektionen betreute Lernzeit für die Erledigung von Hausaufgaben, die Prüfungsvorbereitung und das Aufarbeiten von verpasstem Stoff. Darüber hinaus wurden in zwei so genannten Repetitionswochen leistungsschwächere Lernende nach den Herbst- bzw. Frühlingsferien jeweils während 22 Lektionen pro Woche (Total 44 Lektionen) in Stützkursen gefördert.

Das Zusatzangebot für besonders sprachbegabte Lernende im 2. Ausbildungsjahr (= wöchentliche Input-Lektion „FIRST“ im Fach Englisch und Input-Lektion „DELFB2“ im Fach Französisch) hat sich bewährt und wurde nun fix in das Schulangebot der UNITED aufgenommen. 4 Lernende haben die Aufnahmekriterien erfüllt und die zusätzliche Englischlektion besucht, 3 die zusätzliche Französischlektion. Das Resultat war sehr erfreulich: Im Sommer 2014 haben 6 dieser 7 Lernenden das FIRST bzw. das DELFB2 mit zum Teil guten bis sehr guten Ergebnissen bestanden.

Beim QV 2014 wurden erstmals zentrale Prüfungen nach BiVo2012 durchgeführt. Davon betroffen waren die Klassen 12 im Fach IKA. Die Klassen 11 und 10 hingegen haben ihre Teil- bzw. Schlussprüfungen noch wie bis anhin nach altem Reglement 2003 absolviert. Der entstandene organisatorische Mehraufwand gegenüber den Vorjahren (Umstellung BiVo2012 + steigende Anzahl PrüfungsabsolventInnen) wurde sehr gut gemeistert. Insgesamt wurden beim QV 2014 an der UNITED rund 210 Einzelprüfungen in 4 Tagen abgenommen (exkl. einzelne Nachprüfungen). Es ist alles reibungslos abgelaufen.

Die Vermittlung der Lerninhalte im Fach „überfachliche Kompetenzen“ (üfK) fand einerseits in den Einführungstagen der 1. Schulwoche statt, andererseits in der eigens dafür durchgeführten üfK-Woche vor den Herbstferien. Diese Vorgehensweise hat sich aufgrund der gemachten Erfahrungen im vorangehenden Schuljahr sehr bewährt. Deshalb wurde daran festgehalten.

Insgesamt wurden im Schuljahr 2013/2014 drei „Vertiefen & Vernetzen“- Einheiten von den Lernenden der UNITED erarbeitet. Eine von den Klassen 13, zwei von den Klassen 12. Die so genannten „Ausbildungseinheiten“ nach Reglement 2003 wurden nun definitiv aus dem Schulprogramm gestrichen.

Die Klassen des 3. und 4. Ausbildungsjahres besuchten den Unterricht jeweils am Freitagnachmittag. Es fanden in 39 Wochen jeweils 2-3 Lektionen Unterricht statt. Hinzu kamen 4-5 Vorbereitungstage auf das Qualifikationsverfahren (inklusive Prüfungssimulation). Insgesamt sind dies somit rund 120 Lektionen pro LernendeR für das ganze Jahr.



Im Februar 13 fand auch in diesem Schuljahr die zur Tradition gewordene Spezialwoche statt. Die Workshopwoche Sport für die Lernenden im 1. Ausbildungsjahr: Diese hat zum Ziel, die Lernenden über aktuelle leistungssportrelevante Themen der Dopingprävention, Sporternährung, aktiven und passiven Regeneration, Mentaltraining und der Karriereplanung zu informieren und sensibilisieren. Die „Sport und Medien“-Woche für die Lernenden im 2. Ausbildungsjahr: Diese hat zum Ziel, den Lernenden aufzuzeigen, wie die Medien funktionieren und sie überdies auf den Umgang mit den Medien vorzubereiten. Beide Projektwochen beinhalten Pflichtmodule im Rahmen des Labels ‚Swiss Olympic Partner School‘. Auch in diesem Schuljahr wurde am letzten Schultag des Jahres das Weihnachtsturnier organisiert, an welchem sich sämtliche Lernenden des 1. und 2. Ausbildungsjahres in 3 verschiedenen Mannschaftssportarten messen.



Bei der Abschlussfeier Anfang Juli 2014 konnte sich die UNITED von den Lernenden der Klassen 10 in gebührendem Rahmen verabschieden. Nach den Worten von Direktor Tobias Rohner und der Rede von Gastreferent Franco Marvulli (ehemaliger Radprofi und Olympiamedailen-Gewinner) durften 36 AbsolventInnen das Fähigkeitszeugnis Kauf-frau/Kaufmann in Empfang nehmen. Dreimal konnten wir Abschlusszeugnisse mit einem Notenschnitt von 5.3 überreichen und 3 weitere Lernende haben einen Gesamtnotenschnitt von mehr als 5.0 erreicht. Ein Lernen-

der hat leider das Qualifikationsverfahren nicht bestanden. Er wird im nächsten Jahr nochmals antreten.

Das LehrerInnenteam der UNITED Zürich umfasst 12 Lehrpersonen, welche wöchentlich gesamthaft 154 Lektionen unterrichten, das entspricht rund 590 Stellenprozenten. Das LehrerInnenkollegium hat sich, wie bereits im Vorjahr, in der letzten Sommerferienwoche zu drei gemeinsamen Vorbereitungstagen auf das Schuljahr 13/14 an der Schule getroffen. Der Nutzen dieses neuen Gefässes ist unbestritten und ist deshalb zum festen Bestandteil in der Jahresplanung der Schule geworden.

Berufspraktische Ausbildung im 3. und 4. Ausbildungsjahr

Im August 2013 starteten 49 Lernende der Klasse 11 mit der berufspraktischen Ausbildung in 45 verschiedenen Ausbildungsbetrieben. Die Betriebe kommen aus 5 unterschiedlichen Branchen (Bank, Treuhand, Handel, öffentliche Verwaltung, Privatversicherung) und bilden neben den UNITED-Lernenden auch reguläre Lernende aus. Ein Lernender wechselte sportbedingt nach Magglingen und besuchte die zwei Abschlussfächer Deutsch und W&G und ein Lernender wurde nach Kanada ‚gedraftet‘. Er hat die Ausbildung für eine unbestimmte Zeit unterbrochen. Somit haben alle UNITED-Lernenden einen geeigneten Weg gefunden. Zusammen mit der Klasse 10 waren 2013/2014 85 UNITED-Lernende in der berufspraktischen Ausbildung.

Die Klasse 11 ist eine ‚Übergangsklasse‘. Obwohl sie im 2011 gestartet sind, werden sie in der Branche bereits nach Bivo 12 ausgebildet. Die Betriebe mussten ihre Ausbildungskonzepte gemäss den neuen Leistungszielen anpassen. Gewisse Prüfungsbranchen haben ihre ganzen Konzepte überarbeitet und versucht, den neuen Bedingungen in der Wirtschaft gerecht zu werden. Die Überarbeitung der Grundausbildung in den Betrieben stellt zusätzliche Anforderungen an die Lernenden. Wir sind überzeugt, dass unsere Sporttalente die besten Voraussetzungen wie Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Reife und Durchhaltewillen dafür mitbringen.

Die Vorbereitungen für die Branchenprüfungen D&A wurden, wie die letzten Jahre auch, wieder an zwei Tagen an der Schule durchgeführt.

Alle 37 KandidatInnen haben das QV in den Branchen bestanden. Eine Lernende hat in der berufspraktischen Ausbildung die Gesamtnote 5,6 erreicht.

Im Sommer 2014 haben wir im Rahmen der Umstellung auf Bivo 12 erstmals IPT (Integrierte Praxisteile) durchgeführt. Die IPT sollen einen Beitrag zur Vorbereitung der Lernenden auf die berufspraktische Ausbildung sein. Während den 4 Wochen IPT (100 Lektionen) haben die Lernenden zwei Projekte erarbeitet. Jeweils in Kleingruppen erstellten sie als Zeitungsredaktion eine Zeitung gemäss Vorgaben und im Namen der UNITED school of sports erarbeiteten sie eine Umfrage für Eltern, Lernende und Ausbildungsbetriebe. Die Umfrage wurde mithilfe Zask erstellt und an die Teilnehmenden verschickt und die Antworten in einer Präsentation vorgestellt. Anschliessend wurden beide Projektarbeiten durch Fachleute/Lehrpersonen bewertet.

Die 59 gut vorbereiteten Lernenden der Klasse 12 konnten Anfangs August mit der berufspraktischen Ausbildung starten. Ein Lernender hat sich für ein Profijahr entschieden; er wird für ein Jahr in Südafrika trainieren. Seinen Ausbildungsplatz hat er jedoch bereits auf sicher, wenn er im nächsten Sommer zurückkommt.

Wir besuchen pro Woche ein bis zwei Ausbildungsbetriebe und erkundigen uns regelmässig telefonisch nach dem Ausbildungsverlauf. Bei diesen Gelegenheiten werden Fragen zur Ausbildung oder zur Trainingssituationen geklärt. In diesem Schuljahr gab es keine grösseren Probleme; alle Betriebe konnten zusammen mit den Lernenden ihre Ziele erreichen.

Im Laufe des Jahres haben wir für die Betreuung der Lernenden im 3./4. Ausbildungsjahr (Administration, Zusammenarbeit Ausbildungsbetriebe) das Stellenpensum um rund 40% erhöht.

Abteilung Leistungssport

Sportliches Leistungsniveau

Das Leistungsniveau einer Sportschule kann über den Anteil der Inhaber einer Swiss Olympic Talentcard Regional, National oder International, gemessen an der Gesamtschülerzahl, definiert werden. Dieser hat sich an der UNITED im Schuljahr 2013-14 mit 72% Karteninhaber im Vergleich zu 65% Karteninhaber 2012/13 um sehr gute 7% erhöht. Dieser positive Trend ist das Ergebnis einer gezielten Selektion bei der Aufnahme sowie einer soliden, nachhaltigen Trainingsarbeit in den Vereinen und der UNITED school of sports.

Swiss Olympic Talents Cards

2012/13		2013/14	
	ZH		ZH
Gesamtschülerzahl	201	Gesamtschülerzahl	213
Keine TC	26	Keine TC	55
Lokal TC	43	Lokal TC	4
Regionale TC	27	Regionale TC	30
Nationale TC	102	Nationale TC	120
International TC	3	International TC	3

Ergänzungstraining

Je nach Sportart und Trainingsjahre bewegen sich heute die geforderten Trainingsumfänge für den Altersbereich Sekundarstufe II zwischen 7-10 Trainingseinheiten pro Woche. Professionalität im Leistungssport misst sich daran, wie gut und umfassend diese Forderungen im Rahmen der Berufsausbildung befriedigt werden.

Für die UNITED school of sports bedeutet das:

- Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, die ein zweimaliges Training pro Tag erlauben
- aktive Mitgestaltung des Trainings, indem nachfolgende Massnahmen zusätzlich zum Vereinstraining und in Absprache mit dem VereinstrainerIn angeboten werden:

1) Morgentraining

Förderung allgemeiner athletischer und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sinnvolle Ergänzung zum Vereinstraining. 69 Lernende aus 28 Sportarten waren im Training eingeschrieben. Die Trainingsorganisation sieht wie folgt aus:

- Sportartspezifisches Minigruppentraining bis 7 Lernende pro Trainingsgruppe
- 7 Trainingsgruppen (2xKraft, Schnelligkeit, Sprungkraft, Wurfkraft, Ausdauer, Koordination)
- Trainingsumfang: 18 Trainings pro Woche. Das zusätzliche Trainingsangebot der UNITED beträgt damit pro Jahr knapp 900 Trainingsstunden.

Ergänzt werden die Morgentrainings durch Sportmassagen.

2) Regionales Leistungszentrum Handball

Seit 2008 bietet die UNITED school of sports mit Unterstützung des ZHV spezifisches Training für HandballerInnen an, welches von 2 professionellen Trainern geleitet wird. Aufgrund der soliden und leistungsorientierten Arbeit in diesen Trainingsgruppen wurde die UNITED im Sommer 2013 als „Regionales Leistungszentrum des Zürcher Handballverbandes“ durch den Schweizer Handballverband anerkannt. 16 SpielerInnen (davon 10 Mitglied einer nationalen Auswahl) waren



im Training eingeschrieben. Die Talente kommen aus 5 verschiedenen Vereinen. Alle absolvieren eine Sportschule (UNITED school of sports, K&S Zürich, K&S Gymnasium Rämibühl). Das zusätzliche Trainingsangebot durch die UNITED beträgt damit pro Jahr rund 300 Trainingsstunden.

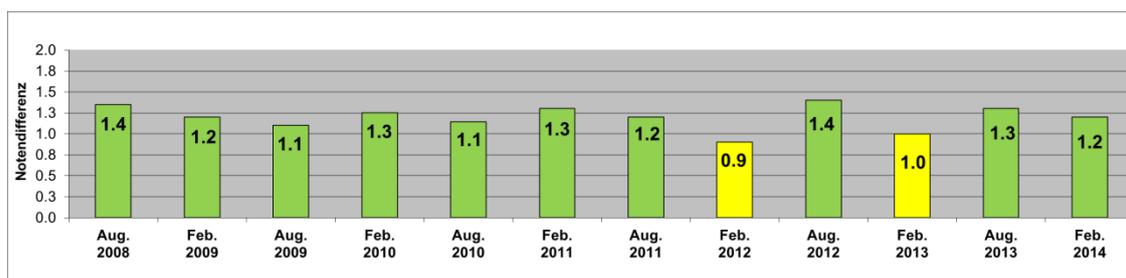
3) Athletiktest



Überprüfung der Trainingswirksamkeit des Morgen- und Vereinstrainings durch den Einsatz eines sportwissenschaftlich anerkannten Leistungstests; Interpretation und Weiterleitung der Testresultate an die Vereinstrainer einschliesslich geeigneter Trainingshinweise.

Testorganisation

- im August alle neu eingeschulten Lernenden des 1. Lehrjahres sowie Lernende des 2.- 4. Lehrjahres, die am UNITED-Morgentraining teilnehmen.
- im Februar nur Lernende, die am Morgentraining teilnehmen
- TeilnehmerInnen: 132 Lernende
- Testdauer: 2 Stunden pro LernendeR
- Testinhalte Kondition, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination
- Testergebnis: Die Leistungen werden in 4 Niveaus eingeteilt (Hobbysport, regionales, nationales und internationales Niveau). Langfristiges Ziel der UNITED ist es, im Durchschnitt aller Lernenden das Konditionsniveau „National“ (Farbe gelb) zu erreichen. Dieses Ziel haben wir in diesem Jahr knapp verfehlt.



4) Personal Coaching

Auf die Person zugeschnittene Trainings- und Beratungsangebote zur Verbesserung leistungsrelevanter Parameter. 14 Lernende aus 8 Sportarten haben von diesem Angebot profitiert.

- TeilnehmerInnen: SportlerInnen mit individuellen Leistungsreserven
- Trainingsangebote: sportartspezifisches Konditions- und Techniktraining
- Beratungsangebote: Sporternährung, Trainings- und Karriereplanung, Mentaltraining
- Trainingsstruktur: Einzel- oder Minigruppenbetreuung bis max. 3 Personen

5) Internationale Trainingslager

Förderung des Internationalen Leistungsdenkens sowie die Optimierung des Trainings. 2 Trainingslager an den Nationalen Leistungszentren Stellenbosch, Südafrika und Monte Gordo, Portugal wurden durchgeführt.

- Dauer der Trainingslager: 16-21 Tage
- Anzahl Teilnehmer: 20 Lernende der UNITED School of sports aus 7 Sportarten, Mehrzahl mit einer Swiss Olympic Talent Card.

6) Individuelle Betreuung

Die Sportkoordinatoren der Schule führen mit jedem/er Lernenden mindestens 1 Standortgespräch pro Jahr durch; dieses wird schriftlich dokumentiert. Der verantwortliche Bereichsleiter Sport besuchte zusätzlich 13 Lernende im Vereinstaining.

7) Fachkompetenz (Aus-und Weiterbildung)

Alle sportlichen Massnahmen wurden von 9 qualifizierten, leistungssporterfahrenen TrainerInnen geleitet. Die SportClinik Zürich stellt eine umfassende medizinische und physiotherapeutische Versorgung unserer Lernenden sicher. 6 der 9 Trainer haben im Schuljahr 2013/14 eine Weiterbildung absolviert.

Sep 2014, ro, on, pb, ec